

Oliver hat ein großes Herz

Frankfurt/Oder (big). Die Jugend von heute... Macht auch Projekte – engagiert, selbstlos und handwerklich versiert. So wie Oliver Bock.

Der 17-Jährige hat für die 4. Ebene im ASB-Seniorenheim in der Gubener Straße ein Wandbild entworfen. Damit folgte er einem Aufruf in Der OderlandSpiegel vom 2. September 2007. Guido Gebert und sein Pflegeteam suchten eine Möglichkeit, ihren Bewohner(inne)n den Alltag im Heim zu verschönern und ihnen die Orientierung zu erleichtern. Die meist an Demenz Erkrankten sollten Bilder zu sehen bekommen, die sie an ihre Heimatstadt Frankfurt (Oder) erinnern.

Oliver wurde von seiner Mutter auf das Vorhaben aufmerksam gemacht. „Eigentlich mache ich

so etwas nicht ehrenamtlich“, kommentiert er die Aufgabe. „Aber das Material wurde bezahlt und den Rest durfte ich behalten.“ Guido Gebert bekam mehrere Angebote: „Aber bei Oliver hat es ganz einfach von Anfang an gepasst. Die Chemie stimmte. Er hat so eine unkomplizierte Art.“ Oliver ging in die Bibliothek und suchte sich Bücher mit alten Ansichten der Oderstadt. Schnell waren sich „Auftraggeber und -nehmer“ einig. Ein Motiv der Stadtbrücke mit Konzerthalle sollte es sein. 20 Stunden hat er im Heizungskeller gesprayt. „Es hat doch länger gedauert als ich dachte“, meint der Waldorfschüler. Abends nach der Schule in der Vorweihnachtszeit hatte der Elftklässler noch einmal losgelegt. Seit 2005 beschäftigt sich Oliver

Bock mit Graffiti. Zuerst auf Papier verschönerte er 2006 zum ersten Mal eine Wand. Er machte Graffiti für den Hausflur seiner Tante, für einen Angelshop in Seelow, belegte beim Wowi-Contest den ersten Platz bei den Amateuren und nahm am Workshop „Alle anders, alle gleich“. Nach dem Abitur will er etwas in Richtung Kunst oder Design studieren.

In der vergangenen Woche wurde nun „Die Brücke“ im ASB-Seniorenheim enthüllt. Die Bewohner/innen und die Pflegekräfte sind schwer beeindruckt von dem Bild. „Herzlichen Dank Oliver, du hast ein großes Herz“, meinte Schwester Jutta zum Schluss. Wenn es mit der Finanzierung klappt, wird der junge Mann noch weitere Flächen im Heim gestalten.



Und Tusch: Oliver Bock enthüllt sein Bild „Die Brücke“ auf der Ebene 4 im Pflegeheim in der Gubener Straße. Das Bild dient den Bewohner(inne)n auch zur Orientierung im Hause. Foto: big

19.1.2008

Oderland-Spiegel